

B e s c h l u s s p r o t o k o l l
der 23. Landesvorstandssitzung am 19. Februar 2024
Videokonferenz

Leitung: Sabine Krems-Jany
Achim Bittrich

Anwesenheit:

Achim Bittrich, Jasmin Blume, Janina Böttger, Roland Claus, Rebekka Grotjohann, Sabine Krems-Jany, Hendrik Lange, Karsten Lippmann, Raik Ohlmeyer, Alexander Sorge, Jutta Walther, Elias Zarrad

Entschuldigt:

Angelika Klein, Florian Fandrich

Außerdem anwesend:

Peggy Bauer, Kerstin Eisenreich, Wulf Gallert, Mario Langer, Henriette Quade, Friedrich Rabe

Tagesordnung

1. Protokollkontrolle
2. Aktuelle Diskussion zu einem AfD-Verbot
3. Diskussion zu den Demonstrationen gegen den Rechtsextremismus nach den Correctiv-Recherchen
4. Aktuelles und Informationen aus den Stadt- und Kreisverbänden, der Landtagsfraktion, dem Jugendverband, der Bundestagsfraktion, dem Parteivorstand – Brief vom Stadtvorstand Dessau-Roßlau, Brief von der Kommunistischen Plattform
5. Vorbereitung Kommunalwahl und Europawahl
6. Information aus der AG Struktur
7. Finanzen
8. Weiteres

Zu Punkt 1: Protokollkontrolle

- Awareness-Struktur aufbauen
- Vorschlag LAG Kommunalpolitik – kommunalpolitisches Forum
- Seniorenpolitische Leitlinien
- Hausordnung – Linksjugend
- Schreiben KV Dessau
- Schreiben KPF

Zu Punkt 2: Aktuelle Diskussion zu einem AfD-Verbot

- Einleitung Henriette Quade
- Dynamische Debatte, im Vergleich zum Papier Januar ist viel passiert, was die Dinge beeinflusst,
- Zentraler Hintergrund Forderung Verbot: Phänomen zunehmende Radikalisierung (Inhalte, Personal und Netzwerke)
- Wachsender Gewinn, drohende Regierungsbeteiligung und Kommunalwahlen (enorme Bedeutung) – Zugriff auf Staat und Machtapparat
- Große Vorsicht bei Argumentation zum Verbot
- Umsturzpartei Charakterisierung
- In der Tat eine Debatte solidarisch – gemeinsame Suchbewegung
- Einstufung des Verfassungsschutzes als rechtsextrem – es gibt nicht die Frage – was folgt daraus?
- Berücksichtigung Verbotsverfahren: Scheitern Verbot NPD
- Möglichkeit zur Abänderung des AfD Verbotes – Parteienfinanzierung Urteil
- AfD ist nicht auf staatliche Finanzierung angewiesen
- Gegenargument – Entzug Wählbarkeit, Frage nach politischer Wirkung

Zu Punkt 3: Diskussion zu den Demonstrationen gegen den Rechtsextremismus nach den Korrektiv-Recherchen

Beschluss-Nr. 57-LV23:

Zeichnung von Aufrufen und Unterstützung von Demonstrationen im Namen des Landesverbandes

(11 ja/1 Nein/0 Enthaltungen)

Zu Punkt 5: Informationen aus dem Wahlplenum

- Vorstellung Kostenkalkulation gemeinsamer Aufgaben
- Vorstellung Plakatlinien (Textplakat, Bild-Text-Plakat)
- Kreise sollen sich zeitnah zu der Darstellung verständigen, Wünsche zu Themen äußern
- Druckshop geht im Februar online, Einweisung durch Thomas Dudzak
- Planung einer Auftaktveranstaltung Europawahl in Halle (3 oder 6. Mai)

Zu Punkt 6: Informationen aus der AG Struktur

- Erarbeitung Fragenkatalog an die Stadt- und Kreisverbände

Zu Punkt 7: Finanzen

- Rechtsproblem mit anwaltlicher Vertretung geschätzte Kosten ca. 1.500 €

- Tarifverhandlungen laufen weiter

Zu Punkt 8: Weiteres

- Kooperationsteam des Landesvorstandes gegenüber des Kommunalpolitischen Forums
- Vertagung auf die nächste LV Sitzung, mit entsprechender Vorbereitung

Es wurden Umlaufbeschlüsse zwischen den Landesvorstandssitzungen getroffen:

Beschluss-Nr. 55 - Umlauf LV:

Unterstützung und Erstunterzeichnung der Kundgebung: Dem Rechtsruck widerstehen – Solidarisch. Vielfältig. Demokratisch, am 17. Februar in Magdeburg

(13 Ja (0 Nein/0 Enthaltungen)

Beschluss-Nr. 56 - Umlauf LV:

Unterstützung der Kundgebung „Nie wieder ist jetzt“ am 24. 02. 2024 in Merseburg

- Ja/0 Nein/1 Enthaltungen)

F.d.R.

Sabine Krems-Jany